

EINLADUNG

DL21 - Tagung „Öffentliche Sicherheit und Bürgerrechte“

Zeit: 28. Oktober 2017 / 13 - 16.30 Uhr

Ort: DASA – Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

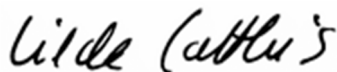
Liebe Genossinnen und Genossen,

nach dem furchtbaren Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt am 19. Dezember 2016 wurde sofort wieder reflexhaft über eine Verschärfung der Sicherheitsgesetze diskutiert. Mehrere Gesetzesänderungen hat es kurz darauf gegeben. Weitere sind in der Diskussion. Schon nach den Anschlägen des 11. Septembers 2001 wurden die Sicherheitsgesetze auch in Deutschland verschärft. Die Bürger- und Freiheitsrechte wurden und werden dabei immer weiter eingeschränkt. Umstritten ist außerdem wie wirksam immer weitere Gesetzesverschärfungen überhaupt sind. Viel zu wenig wird darüber diskutiert, welche Alternativen es dazu gäbe. Das wollen wir ändern. Auf unserer Tagung wollen wir zunächst den Gesetzesverschärfungen nach den vergangenen Terroranschlägen nachgehen und prüfen, wie sie sich auf die Bürgerrechte in unserem Land auswirken. Anschließend wollen wir darüber diskutieren, wie eine alternative Sicherheitspolitik von links aussehen könnte. Wie kann man dem gesteigerten Unsicherheitsgefühl der Bevölkerung entgegenwirken und wie kann man potenzielle Attentäter davon abhalten, in die Straffälligkeit abzugleiten?

Diesen Fragen wollen wir mit euch und unseren ReferentInnen nachgehen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Mit solidarischen Grüßen



Hilde Mattheis, MdB
Vorsitzende DL21

Anmeldung: Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 20. Oktober 2017 an: info@forum-dl21.de.



DL21 - Tagung „Öffentliche Sicherheit und Bürgerrechte“**Programm****Samstag, 28. Oktober 2017***Ort: DASA – Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund*

- 13:00 Uhr: **Begrüßung** Hilde Mattheis, MdB und Vorsitzende DL21
- 13:15 Uhr: **Deutsche Sicherheitspolitik seit 9/11 und nach dem 19.12.2016**
Vortrag mit anschließender Diskussion
- Heiner Busch, Grundrechtekomitee
- 14:00 Uhr: **Alternative Vorschläge für eine linke Sicherheitspolitik**
Vorträge
- Harald Baumann-Hasske, Bundesvorsitzender der AsJ
 - Till Müller-Heidelberg, Rechtsanwalt und ehemaliger Bundesvorsitzender der Humanistischen Union
 - Prof. Dr. Christine Graebisch, FH Dortmund (angefragt)
- 15:00 Uhr: Getränkepause
- 15:30 Uhr: **Alternative Vorschläge für eine Linke Sicherheitspolitik**
Fish-Bowl-Diskussion mit
- Harald Baumann-Hasske,
 - Till Müller-Heidelberg,
 - Prof. Dr. Christine Graebisch und Publikum
- 16:30 Uhr: Ende der Tagung

